

n46 Pelosol-Pararendzina aus tonig-mergeliger Schlotfüllung
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-Z07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	gerundete Scheitelbereiche und schwach bis mittel geneigte Hangabschnitte	
Bodentyp	Pelosol-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	vulkanische Schlotfüllungen mit hohem Gehalt an tonig-mergeligem Juragestein	
Bodenartenprofil	Lt2–3(Tu3),Gr2–3	2–4 dm
	Lt3–Tl(Tu2–3),Gr–X2–4	6–>10 dm
	(+V:t)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina-Pelosol; vereinzelt Pelosol und Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	gering (200–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (60–80 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel (150–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleine Vorkommen bei Beuren (Lkr. Esslingen)